

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 40

Artikel: Mein Kanarienvogel

Autor: D.O.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-488627>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

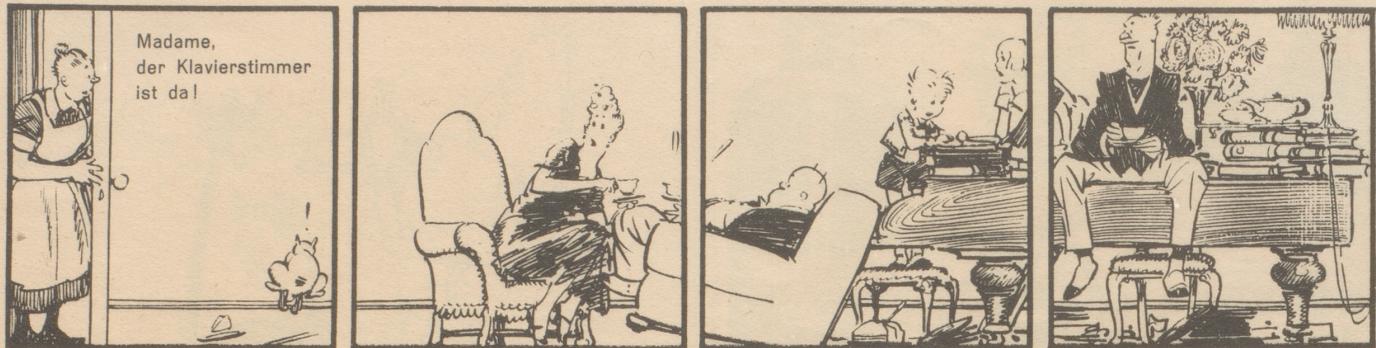
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mein Kanarienvogel

Hin und wieder hörte ich hinter meinem Rücken die Bemerkung: «Ein ganz guter Kerl, aber er hat einen Vogel.» — Das erstere mochte sein; — das zweite war durchaus nicht der Fall. Sollte ich nun gegen die öffentliche Meinung anstreiten? — Vorgefaßte Meinungen richtigstellen zu wollen, ist ein aussichtloses Beginnen. Der Klügere gibt nach — dachte ich, ging hin und kaufte mir einen Vogel; einen von den Kanarischen Inseln.

Mein Freund, der sich in der Ornithologie auskennt, behauptet, mein Vogel sei nicht reinrassig; es sei vielmehr eine Kreuzung zwischen einem Distelfink und einem Kanarienvogel. Die hohen Stielbeine, die langen Zehen, der dicke Kernbeiflerschnabel scheinen allerdings den Verdacht einer Mischehe zu bekräftigen. Aber sollte ich deshalb

traurig sein? Solche Ehe-Irrungen erzeugen oft die intelligentesten Nachkommen. Man sehe sich nur die listigen Knopfaugen dieses Vogels an — und kanariengelb ist er doch auch. Meine Tochter hat ihn gestern getauft: «Näslie». Dies im Hinblick auf seinen etwas unproportionierten Schnabel.

Wenn ich dem Näslie am Morgen den Futternapf fülle und sage zu ihm: «Früh, Vogel, oder stirb!», dann frisht er. Als dann wird gebadet; mit vollem Magen, wahrscheinlich um wieder Appetit zu bekommen. Zwischendurch sagt er: «Piep!» und läßt etwas fallen.

Kürzlich begegnete ich dem Mann, der mir den Vogel verkauft hatte. «.... Und? — », erkundigte er sich mit Gönnermiene. — Oh, er sei stets bei gesundem Appetit, der Vogel, und sage auch öfters «Piep»; — aber singen — nein, singen täf er nicht. — «Das kommt schon noch», tröstete der Mann im Brustton der Ueberzeugung, «Sie müs-

sen nur etwas Geduld haben!» Die hatte ich — aber unser Näslie sagte nach wie vor «Piep!»

Da, eines schönen Tages — ich zog an einem gewissen Ort die Kette und die Stubentür war aus Versehen offen geblieben — was hörte ich? — Zwischen dem Rauschen und Gurgeln des Wassers feine, süße, bezaubernde Töne! Töne, auf die ich seit Wochen vergeblich gewartet hatte: — Das Näslie singt! — Hinreißend! — Schmelzend! — Da wird mir klar: Kanarische Inseln ... Meeresbrandung ... das Rauschen der Wellen ... : Es meldet sich das Blut der Ahnen! —

So habe ich also einen Kanarienvogel, der wunderschön singt; ich muß nur die besagte Kette ziehen. H

N.B. Auf die Dauer erweist sich diese Anregung zum Singen allerdings als etwas umständlich. Ich werde mich daher beim Theater erkundigen, wie man täuschend «Meeresbrandung» erzeugt.

D. O.

Kreuzworträtsel Nr. 40

Eine Wahrheit aus dem Hühnerhofe!

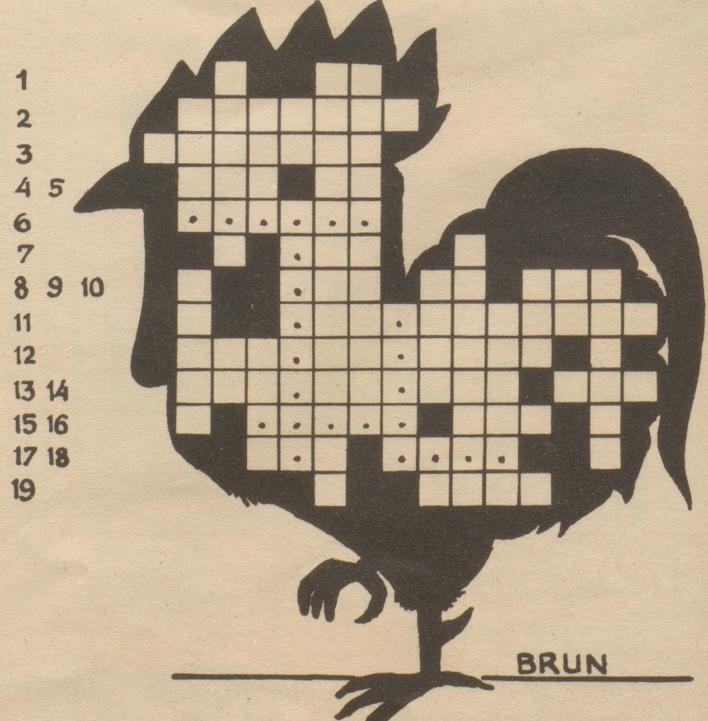
Waagrecht: 1 Abkürzung für Berg oder Burg; 2 wurde von einer Wölfin aufgezogen; 3 das Land der Zwerge; 4 kommt nach dem Bauer; 5 Autozeichen Mostindiens; 6 ???; 7 abgekürzte Rappen; 8 der Menschenfresser unter den Fischen; 9 + 17 senkrecht = Siehe (Amtssprache); 10 Mädchennname, auch Berg in Kleinasiens; 11 wird von 13 waagrecht gerne gefressen; 12 Oekonomiegebäudeportal; 13 das Gegenteil vom Grofvieh; 14 Nach der ... halten die Narren Rat; 15 ???; 16 Berner Höflichkeitsform; 17 Flächenmaß; 18 ???; 19 der griechische Mars.

Senkrecht: 1 steckt am Ringfinger; 2 dahinter versteckt man sein wahres Gesicht; 3 ein spanischer Nationaltanz; 4 vornehme Abkürzung für Klasse; 5 «Bürgerort» der Venus; 6 Seebad in der Nähe Danzigs; 7 Make .. ; 8 ???; 9 können zum Tode führen; 10 solche Leute möchte ich als Freunde um mich haben; 11 ???; 12 Blutgefäß; 13 Das ewige .. (Caviezel); 14 Eintuch braucht man zur Geléebereitung; 15 das «Mündchen», wenn es dumm, wird von groben Leuten so bezeichnet; 16 Teil eines akademischen Titels; 17 siehe 9 waagrecht; 18 befindet sich im Ochsnerkübel.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 39: «Solange ich atme geb' ich nichts verloren.» (Shakespeare.)

Waagrecht: 1 Greis, 2 Saane, 3 Mirabelle, 4 solange, 5 ich, 6 Steinkohlen, 7 atme, 8 Reaf, 9 geb', 10 ich, 11 Iltis, 12 nichts, 13 Taumel, 14 Kombüse (ue), 15 verloren, 16 Saumtier, 17 Eremiten, 18 H(Ai)n, 19 er, 20 Christian.

Senkrecht: 1 K(US)s, 2 Noah, 3 Raimund, 4 cbm, 5 rm, 6 Tag, 7 Hut, 8 Eis, 9 Elé, 10 Teich, 11 Giro, 12 Imbisse, 13 Saline, 14 Erni (Reni), 15 Back, 16 Senhor, 17 Veit, 18 Balg, 19 Heister, 20 Ale, 21 Lac, 22 Arena, 23 NE, 24 ETH, 25 Ulm, 26 moi, 27 Mörtel (oe), 28 leer, 29 NN.



1 3 5 7 9 10 11 12 14 15 16 17 18
2 4 6 8 13